

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 23

Illustration: Witz Festival : in Unter-Entwicklikon
Autor: Sigg, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WITZ FESTIVAL

IN UNTER-ENTWICKLIKON

von unserem Korrespondent Dr. h. c. Franco Barberis

Am Samstag, den 13. Mai 1967, fand in Unter-Entwicklikon das große interregionale Witzfestival statt, das eine große Anzahl Biertischwitzbolde zusammenführte.

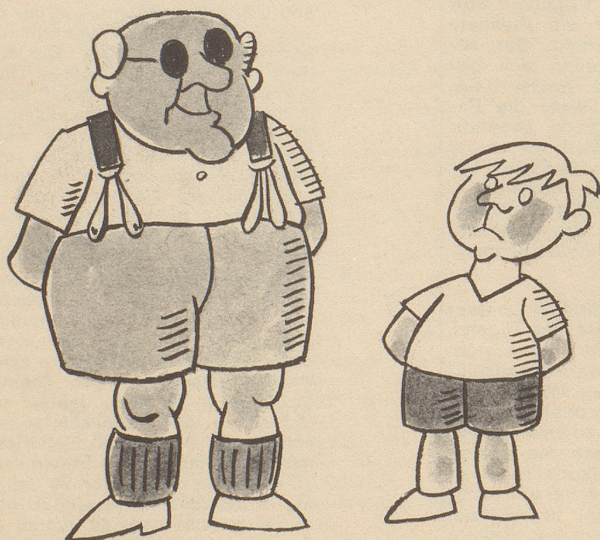
Prominente Vertreter des Schweizer Kunst- und Kulturlebens haben durch ihre Abwesenheit der Veranstaltung (im Saal des Gasthofs «zum Winkelried») die ihr gebührende Bedeutung verliehen, so Emil Staiger, Mäni Weber, Ferdi Kübler, Les Sauterelles, Bea Abrecht usw. usw.

Die drei ersten Preise (die goldene, silberne und bronzene Nuß) wurden unter tosendem Beifall von dem graziösen Lokalstar Veronika Strünzi (bekannt aus der im letzten Winter in Unter-Entwicklikon aufgeführten Operette «Die Nichte des alten Försters») überreicht.

Wir bringen Ihnen die drei erstprämiierten – sowie einige der originellsten Witze, die das hochstehende Niveau des Schweizer Humors dokumentieren.



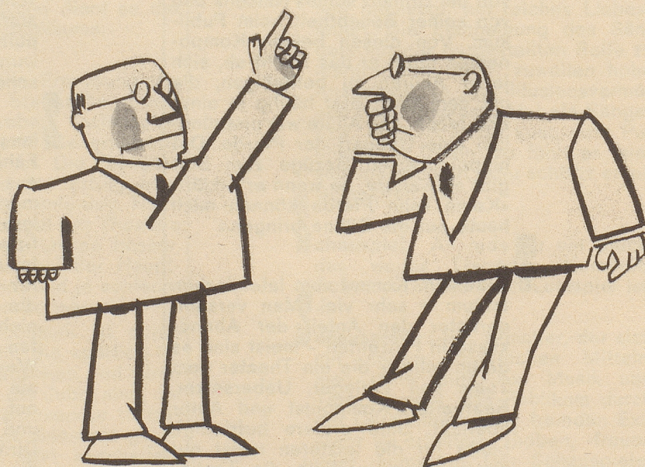
«Da simmer jetzt 1500 Meter überem Meer.»
«Hoffentli kheisch nöd abe – i cha nämli nöd schwümme.»



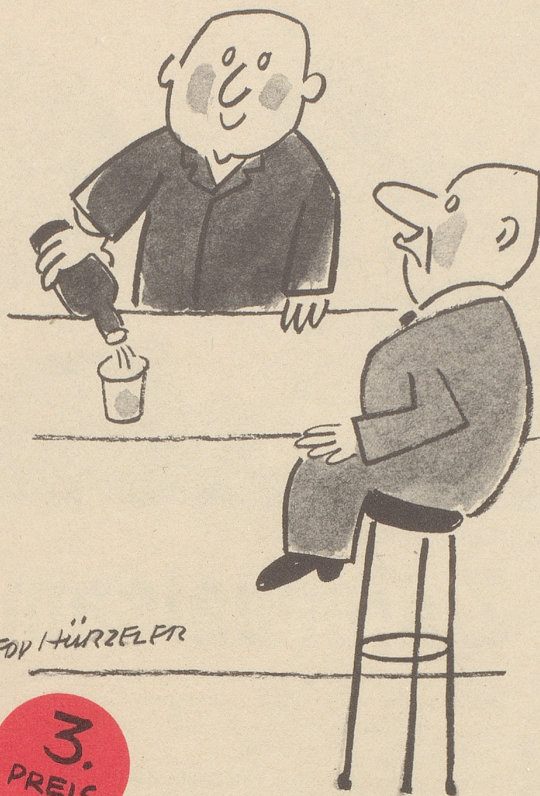
Peter Sigg

«Chasch du schwümme?»
«Klar!»
«Und wo häsches glernt?»
«Im Wasser!»

2.
PREIS



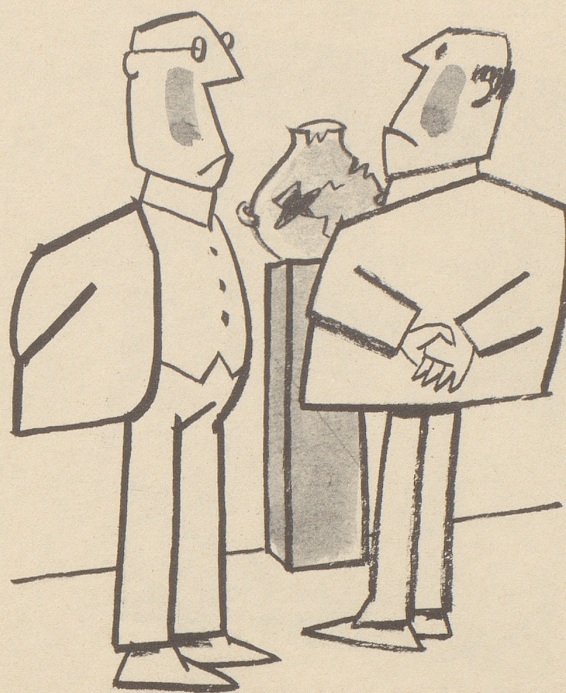
«Geschter bin ich vonere füfzää Meter höche Leitere abekheit.»
«Oh je! Häts dir nüd gmacht?»
«Ebe nöd – ich bin erscht uf de unterschte Schprosse gsi.»



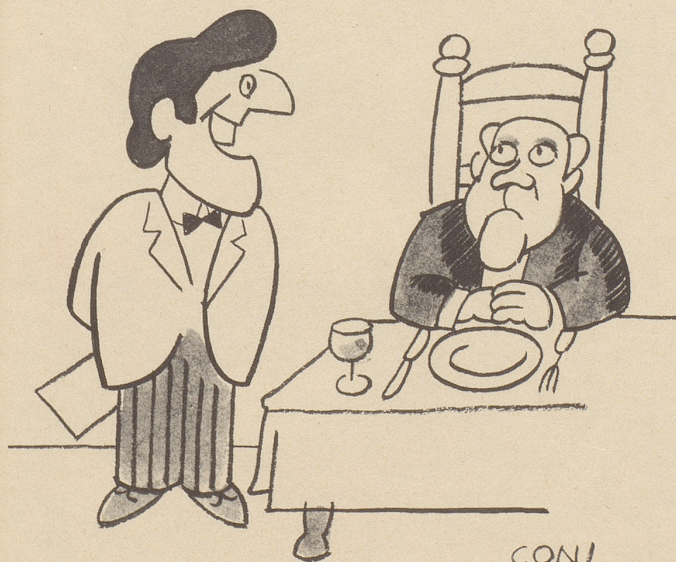
FRED HÜRRZELER

3.
PREIS

«Ich gsehne dopplet.»
«Mach doch es Aug zue ...»



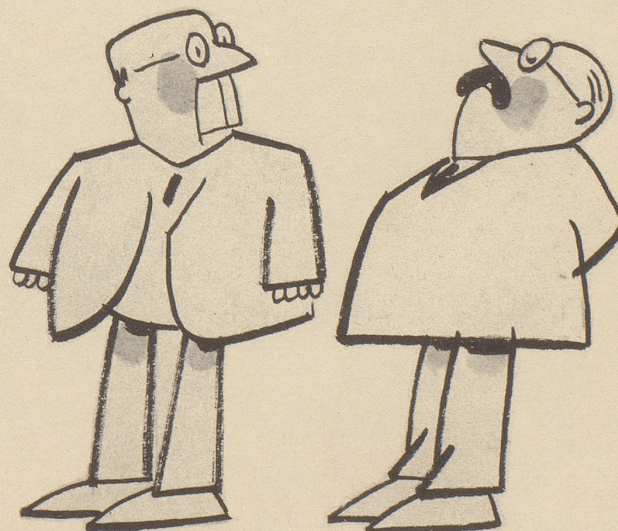
«Die Vase isch 2000 Jahr alt.»
«Mach kei Witz — mir sind erscht im 1967 ...»



CONI

1.
PREIS

«Herr Ober, was händ si Guets?»
«Charakter, Herr Doktor!»



«Was machsch, wenn du de Schnuppe häsch?»
«NüüBe!»
«Ich meine: was nimmsch?»
«s Nastuech!»